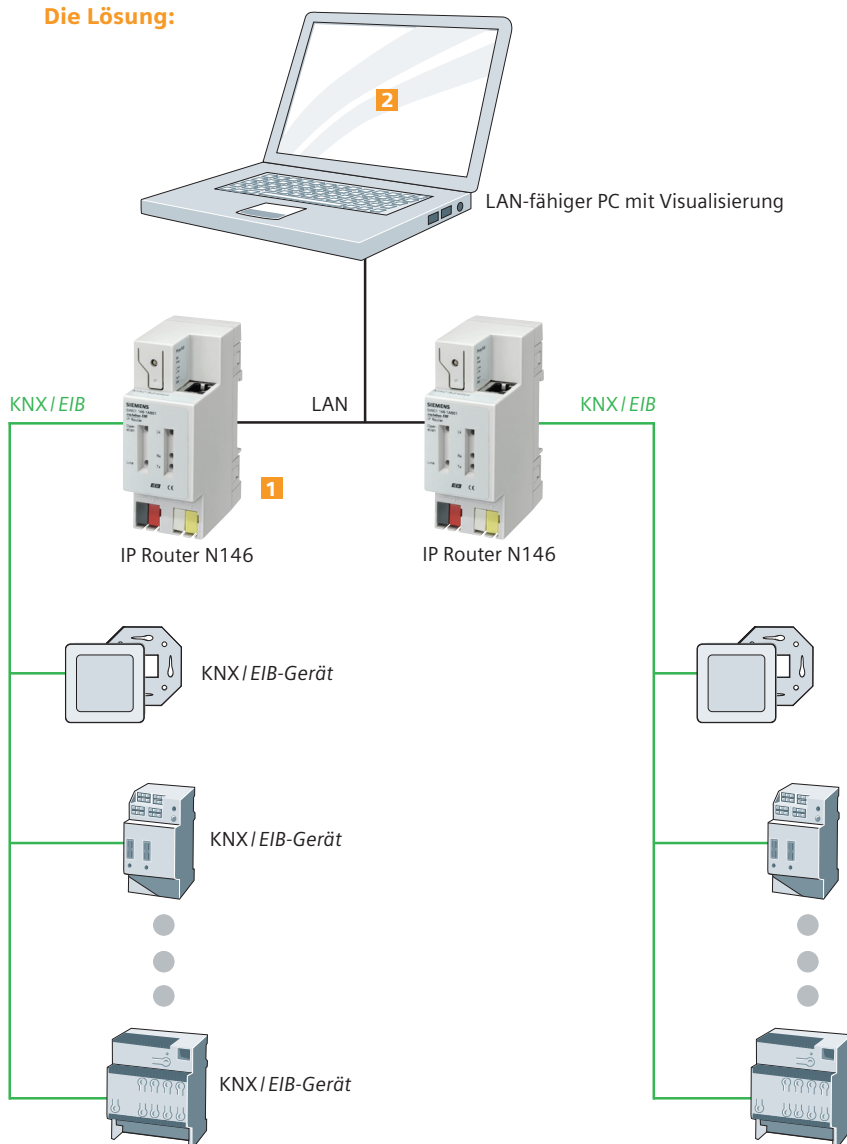


GAMMA Praxis-Tipp

Visualisierung – bis 200 mal schneller

Wenn in größeren Projekten zur Visualisierung zyklisch große Mengen von Datenpunkten abgefragt werden, kann es schon mal zu Wartezeiten kommen, bis die Werte aktualisiert sind. Nutzen Sie LAN* als Haupt- und Bereichsline und binden Sie Ihren Visualisierungs-PC an das LAN an. Die Visualisierung ist dann bis zu 200 mal schneller – und Sie können größere Datenpunktmengen überwachen. Datenkonzentratoren sind nicht mehr notwendig. Das Datenvolumen spielt keine Rolle mehr. Und das „bisschen KNX/EIB“ macht LAN nebenbei.

Die Lösung:



Elektroinstallation von A bis Z

Praxis-Tipp Nr. 5

Die Vorteile:

- LAN als Haupt- und Bereichsline
- Visualisierung bis 200 mal schneller als bisher
- Hohes Datenvolumen möglich
- Keine Datenkonzentratoren notwendig

*LAN

LAN ist die englische Abkürzung für Local Area Network. In LANs wird der Datentransport organisiert durch IP (Internet Protocol) – das Netzwerkstandardprotokoll im Internet.

Praxis-Tipps

So gehen Sie vor:

- Einen IP Router N146 an jede KNX/EIB-Linie anschließen
- IP Router an LAN anstecken
- Jedem IP Router mit ETS3.0c (KNX/EIB-Inbetriebnahme-Software) eine IP-Adresse zuweisen und parametrieren (wie Linienkoppler)
- Filtertabellen setzen
- Visualisierungs-PC an LAN anschließen

Das benötigen Sie:

- IP Router N146 (1x je Linie)
- Spannungsversorgung 24 V für IP Router N146 (gegebenenfalls aus KNX/EIB Spannungsversorgung)
- Ethernet Patch-Kabel, LAN
- Einen LAN-fähigen PC
- Visualisierungssoftware IPAS ComBridge Studio
- ETS3.0c

Bestelldaten

Produkt	Bestell-Nummer
1 IP Router N146	5WG1 146-1AB01
2 Visualisierung IPAS ComBridge Studio	63101-32-01